

Auftakt mit Krimis und Steinzeitbüchern

Leseweche der IGS Sassenburg startet mit Rallye

Sassenburg (cha). „Tote Mädchen lügen nicht - Die Tribute von Panem oder The Hobbit“ – das ist nur eine kleine Auswahl von Büchern, aus denen am Mittwoch zum Auftakt der Leseweche der IGS Sassenburg bei der Leserrallye den Schülerinnen und Schülern vorgelesen wurden.

„Dabei lesen nicht nur Eltern, Lehrer und Mitarbeiter der Schule vor, sondern auch Jungen und Mädchen aus den 8. Klassen“, erläuterte Ina Jünemann, didaktische Leiterin der IGS. Zwei davon waren Mana

Beier und Sophie Henze. Sie lasen aus dem Krimi „Todesblüten“. „Damit habe ich in unserer Klasse den Lesewettbewerb gewonnen“, meinte Sophie Henze. „Deshalb haben wir es ausgesucht.“ Je drei Lesungen durften die Jungen und Mädchen der Jahrgänge fünf bis acht auswählen. Und jeder Jahrgang hatte ein Schwerpunktthema. So ging es bei den Fünftklässlern um die Steinzeit. Im 6. Jahrgang standen mehr Romane und Abenteuerbücher im Mittelpunkt. Für die Achtklässler gab es englische Literatur und Jahrgang sieben beschäftigte sich mit Büchern,

die den naturwissenschaftlichen Fächern zuzuordnen sind. „Sie werden zum Beispiel auch eine Umfrage machen und die Ergebnisse dann per Diagramm graphisch darstellen“, erläuterte Ina Jünemann. Denn es geht auch darum, im Laufe der Woche Projekte zu entwickeln. Die Ergebnisse werden am Freitag, 14. März, Eltern und weiteren Gästen in der Rotunde präsentiert. Dann werden auch die Sieger der Vorlesewettbewerbe geehrt, die derzeit ebenfalls stattfinden. Verantwortlich für die Koordination der Woche zeichnet Lehrerin Nina Rohloff.



Leserrallye: Zum Auftakt der Leseweche der IGS wurde vorgelesen. Ina Jünemann (re.) hatte Harry Potter auf Englisch im Gepäck. Mana Beyer und Sophie Henze (kl. Bild) lasen für ihre Mitschüler. *Chavier (2)*



Teamwork: Die Grußendorfer Wehr absolvierte eine gemeinsame Übungseinheit mit dem Rettungsdienst Haerting.

Prima Erfahrung

Rettungsdienst übt mit Wehr

Grußendorf (rn). Egal ob Hausbrand oder Verkehrsunfall, stets ist die Feuerwehr helfend vor Ort. Und selten ist sie dabei allein. Die Grußendorfer Wehr absolvierte daher jetzt einen gemeinsamen Dienst mit dem Rettungsdienst Haerting – das Ziel: die Zusammenarbeit an der Einsatzstelle weiter verbessern.

Wer im Ernstfall Hand in Hand arbeiten möchte, muss Aufgaben und Vorgehensweise des Partners am Einsatzort

kennen. Rettungsdienst und Feuerwehr stellten einander ihre Taktik und Ausrüstung vor. Die Grußendorfer Brandschützer erhielten einen interessanten Einblick, lernten die Gerätschaften des Rettungsdienstes und ihre Anordnung auf dem Rettungswagen kennen. Rettungsdienst und Feuerwehr sind sich einig, den Erfahrungsaustausch zu vertiefen. „Es war eine gelungene Aktion. Wir danken dem Rettungsdienst“, sagt Michael Härtel, Pressesprecher der Sassenburger Gemeindefeuerwehr.



SASSENBURG

Neudorf-Platendorf. Der DRK-Ortsverein lädt heute von 15.30 bis 19 Uhr zur Blutspende in die Mehrzweckhalle ein. Für einen Imbiss und Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Sozialkreis trifft sich bereits um 13 Uhr dort.

Neudorf-Platendorf. Die Landfrauen treffen sich am Dienstag, 11. März, um 15 Uhr im Heidekrug in Neudorf-Platendorf.

Dannbüttel. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft treffen sich zur Jahresversammlung am Freitag, 7. März, um 19 Uhr im Gasthof „Zum Landhaus“.

72 Teilnehmer in Triangel dabei

Hans-Jürgen Trippler gewinnt

Triangel (rn). Der Schützenverein Triangel rief jetzt die Sieger des dritten öffentlichen Preisschießens der Vereinsgeschichte aus. Voran gegangen waren drei spannende Wochen in einem stets fairen Wettbewerb. Den Hauptgewinn von 250 Euro sicherte sich Hans-Jürgen Trippler.

Im 72-köpfigen Teilnehmerfeld fanden sich 21 auswärtige Schießsportfreunde. Die Teilnehmer versammelten sich zum traditionellen Schlachteessen mit Siegerehrung im Triangler Schützenheim. Vizevorsitzender Michael Jablonski und Schriftführerin Nicola Jablonski haben

die Platzierungen bekannt: Auf Sieger Hans-Jürgen Trippler (8,4 Gesamtpunkte) folgten Arno Hoffmann (14,2) und Andreas Fleischer (25,9) auf den Plätzen zwei und drei. Trippler gewann 250 Euro, Hoffmann 150 und Fleischer 100.

Den besten Einzelteiler bei den Frauen erzielte Brigitte Schmidt (5,7), bei den Männern gelang das Hans-Jürgen Trippler (2,8). Beide belohnte der Schützenverein Triangel mit Präsentkörben. Der Dorfpokal ging diesmal an Michael Jablonski mit einem Einzelteiler von 12,0. Und zum Schützen des Jahres 2013 kürten die Triangler Heinrich Usseler.



Befördert: Verdiente Westerbecker Schützenbrüder und -schwestern sind bei der Jahresversammlung im Rang aufgestiegen. *Ron Niebuhr*



INFO

Ausgezeichnet

● Ehrungen: Elke Brandt (25 Jahre Mitgliedschaft), Lieselotte Lehr und Ingrid Schmidt (40 Jahre Damenschießgruppe), Harald Alexy und Klaus Petri (40 Jahre Alte Garde).

● Beförderungen: Ivonne Kappmeyer (Unteroffizier), Antje Schmidt und Adrian Bartels (Feldwebel), Anika Behn und Petra Selke (Oberfeldwebel), Jürgen Ramme und Bernd Selke (Hauptfeldwebel), Maren Ramme und Reinhard Wehmann (Leutnant), Uta Hermann (Hauptmann), Martin Merz (Major), Gerhard Thom (Oberst) und Heinrich Ramme sen. (Generalmajor).

Neuer Festplatz wird gesucht

Westerbecker Schützen ziehen ihre Jahresbilanz

Westerbeck (rn). Wie geht es eigentlich mit dem Schützenfest weiter, wenn der Festplatz am Rathaus mittelfristig in Bauland umgewandelt wird? Eine Antwort darauf bekamen die Westerbecker Schützen bei ihrer Jahresversammlung von Volker Arms.

Der Sassenburger Gemeindebürgermeister sagte, dass Politik, Verwaltung und Verein gemeinsam einen neuen Festplatz suchen. Und der neue

Standort könnte durchaus Vorteile mit sich bringen, denn auf dem gegenwärtigen Platz am Rathaus herrscht bei Regen schnell mal Land unter. Schützenvorsitzender Mario Gandoy erinnerte ans Fest im vergangenen Jahr: „Es war total verregnet. Und das Festzelt war eigentlich nur noch mit Gummistiefeln zu erreichen.“

Dennoch war die Stimmung beim Fest auch 2013 hervorragend – nicht zuletzt wegen der Gute-Laune-Garanten: Junge

Gesellschaft und Schützendamen. Und Ortsbürgermeister Michael Lehr versicherte den Schützen, dass man nicht nur fürs Schützenfest sondern auch für die Königseichen – sie stehen ebenfalls im Planungsgebiet – einen neuen Ort finde. Sollte das Umsetzen nicht mehr machbar sein, werde Ersatz gepflanzt, sagte Lehr.

Vereinschießsportleiter Bernd Selke hob die guten sportlichen Leistungen – vor allem der Jugend – hervor. Als

neuen Jugendleiter bestätigte die Versammlung Thomas Alexy. Er löste Maike Licht ab, die das Amt zum Jahresende 2013 niedergelegt hatte. Karin Walker wurde zur neuen Schriftführerin gewählt.

Das Schützenfest findet wie üblich am Wochenende nach Pfingsten statt (13. bis 15. Mai). Für den richtigen Sound sorgen wieder Still Searching und die Bigband Tappenbeck, berichtete Vizevorsitzender Werner Camehl.



Fairer Wettbewerb: Michael Jablonski (r.), selbst Gewinner des Dorfpokals, gratulierte den besten Akteuren. *Ron Niebuhr*